

Bericht des Aufsichtsrats der Edel AG, Hamburg

Der Aufsichtsrat der Edel AG informiert in diesem Bericht über seine Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2013/2014.

Der Aufsichtsrat hat auch im Geschäftsjahr 2013/2014 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben und Pflichten sorgfältig wahrgenommen. Er hat den Vorstand der Edel AG kontinuierlich überwacht und diesen bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle in Hinblick auf die Edel AG sowie die Konzernunternehmen relevanten Vorgänge. Auch zwischen den Aufsichtsratssitzungen stand der Aufsichtsratsvorsitzende in regelmäßigem Informationsaustausch mit dem Vorstand der Edel AG über alle für die Edel AG sowie die Konzernunternehmen wesentlichen Themen.

Zusammensetzung

Im Geschäftsjahr 2013/2014 hat sich die innere Ordnung des Aufsichtsrates der Edel AG geändert. Der langjährige Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Walter Lichte, hat auf eigenen Wunsch den Vorsitz des Aufsichtsrates zum Ablauf des 20. Mai 2014 niedergelegt. Zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Edel AG wurde mit Wirkung ab dem 21. Mai 2014 Herr Dr. Joerg Pfuhl gewählt, der dem Aufsichtsrat der Edel AG seit Mai 2012 angehört.

Darüber hinaus gab es im Geschäftsjahr 2013/2014 keine personellen Veränderungen im Aufsichtsrat. Neben Herrn Dr. Joerg Pfuhl und Herrn Walter Lichte war Herr Joel H. Weinstein als stellvertretender Vorsitzender nach wie vor Mitglied des Aufsichtsrates der Edel AG.

Wie auch in der Vergangenheit ist der Aufsichtsrat – im Einklang mit dem juristischen Schrifttum – der Ansicht, dass Leistungsfähigkeit und Erfolg eines absichtlich mit lediglich drei Mitgliedern besetzten Aufsichtsrates bei einer kleinen Kapitalgesellschaft wie der Edel AG durch die Bildung von Ausschüssen nicht verbessert werden können. Ausschüsse wurden daher im Geschäftsjahr 2013/2014 nicht gebildet.

Sitzungen und Themen

Im Geschäftsjahr 2013/2014 fanden vier Sitzungen des Aufsichtsrates – am 12. November 2013, 16. Januar 2014, 19. Mai 2014 und 20. Mai 2014 – statt. Dabei haben stets alle Aufsichtsratsmitglieder an den Sitzungen teilgenommen.

Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat in den Sitzungen jeweils umfassend über die Lage der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen, die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung und deren Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf, die Finanzlage und Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, strategische Planungen sowie die Risikolage und das Risikomanagement. Dabei waren die Planungen, die tatsächliche Lage, die Entwicklungen und eventuelle Abweichungen ebenso Gegenstand der Erläuterungen wie die vom Vorstand ins Auge gefassten Maßnahmen und die Erörterung eventueller besonderer Risiken. Der Aufsichtsrat hatte jeweils umfangreich Gelegenheit, alle Aspekte zu erörtern, zu prüfen und mit dem Vorstand zu diskutieren. Alle erbetenen Auskünfte wurden ihm vom Vorstand unverzüglich und gemeinsam mit den erforderlichen Einzelheiten erteilt.

Ein wesentliches Thema der Aufsichtsratssitzungen im Geschäftsjahr 2013/2014 war die Akquisitions- und Vertriebsstrategie des Unternehmens. Der Aufsichtsrat beschäftigte sich in seinen Sitzungen jeweils mit möglichen Akquisitionen von potentiellen Zielunternehmen, ließ sich vom Vorstand ausführlich hierzu und zum jeweiligen Verhandlungsstand informieren, beteiligte sich aktiv mit Fragen und eigenen Vorschlägen und diskutierte mit dem Vorstand ausführlich die Chancen und Risiken vorgeschlagener Maßnahmen.

Ein weiteres wichtiges Thema war die Entwicklung des Replikationsmarktes, insbesondere angesichts der zunehmenden nicht-physischen Auswertung von geistigem Eigentum, deren Auswirkung auf die optimal media GmbH und die Diskussion über mögliche Strategien, mit denen hierauf reagiert werden kann.

In der Sitzung am 12. November 2013 waren die vorläufigen Finanzzahlen für das Geschäftsjahr 2012/2013 sowie die aktuelle geschäftliche Entwicklung des Unternehmens Gegenstand eingehender Erörterungen. Zudem diskutierte der Aufsichtsrat in dieser Sitzung auch die mögliche Emission einer Unternehmensanleihe zur weiteren Wachstumsfinanzierung.

Im Mittelpunkt der Sitzung am 16. Januar 2014 standen die Berichterstattung und die Beratungen über den Jahresabschluss sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht für das zum 30. September 2013 endende Geschäftsjahr 2012/2013. An den Beratungen nahmen auch Vertreter des Abschlussprüfers teil und standen für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht ausführlich mit den Vertretern des Abschlussprüfers erörtert und diesen nach eigener Prüfung gebilligt. Der Aufsichtsrat beriet in seiner Sitzung am 16. Januar 2014 ebenfalls erneut über die Emission einer Unternehmensanleihe und stimmte dieser im Volumen von bis zu € 20.000.000,- zu.

In der Sitzung am 19. Mai 2014 befasste sich der Aufsichtsrat mit den Halbjahresfinanzzahlen und der laufenden Geschäftsentwicklung, insbesondere auch mit Blick auf die einzelnen Geschäftsbereiche und Tochterunternehmen der Gesellschaft. Weiteres Thema war die Vorbereitung der Hauptversammlung am 20. Mai 2014.

In seiner Sitzung am 20. Mai 2014 wählte der Aufsichtsrat einstimmig Herrn Dr. Joerg Pfuhl mit Wirkung ab dem 21. Mai 2014 für die verbleibende Dauer seiner Amtszeit zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats.

Jahres- und Konzernabschluss

Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss der Edel AG für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden nach den in Deutschland geltenden Bilanzierungsvorschriften aufgestellt.

Die Edel AG erfüllte im Geschäftsjahr 2013/2014 wiederum die in § 267 Abs. 1 HGB aufgestellten Größenkriterien einer kleinen Kapitalgesellschaft und war damit nicht prüfungspflichtig. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2013/2014 wurde dementsprechend nicht einer Abschlussprüfung unterzogen.

Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2013/2014 sind von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, geprüft worden. Diese wurde durch die ordentliche Hauptversammlung am 20. Mai 2014 zum Konzernabschlussprüfer gewählt. Die Prüfung ist mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk abgeschlossen worden.

Jahresabschluss der Edel AG, Konzernabschluss und Konzernlagebericht, Prüfungsbericht der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, und der Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinns wurden den Mitgliedern des Aufsichtsrates rechtzeitig zur Einsicht und Prüfung ausgehändigt. In der Bilanzsitzung am 15. Januar 2015 hatte der Aufsichtsrat Gelegenheit, diese ausführlich mit Vertretern des Abschlussprüfers zu erörtern.

Nach eigener Prüfung des Jahresabschlusses der Edel AG hat der Aufsichtsrat gegen den Jahresabschluss der Edel AG keine Einwände erhoben. Er hat den Jahresabschluss zum 30. September 2014 gebilligt; der Jahresabschluss der Edel AG ist damit festgestellt.

Nach Einsicht und eingehender Diskussion der Konzernabschlussunterlagen sowie des Berichts des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat in der Bilanzsitzung am 15. Januar 2015 dem Ergebnis der Abschlussprüfung zugestimmt und festgestellt, dass auch nach eigener Prüfung keine Einwendungen gegen den vorgelegten und geprüften Konzernabschluss und

Konzernlagebericht zu erheben sind und hat sich dem Ergebnis der Abschlussprüfung angeschlossen. Der Aufsichtsrat hat beiden Vorlagen seine Billigung ausgesprochen.

Ebenfalls in der Sitzung am 15. Januar 2015 hat sich der Aufsichtsrat nach eigener Prüfung dem Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns angeschlossen.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft sowie den verbundenen Unternehmen für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit.

Hamburg, im Januar 2015



Dr. Joerg Pfuhl

Vorsitzender des
Aufsichtsrates



Joel H. Weinstein

Stellv. Vorsitzender
des Aufsichtsrates



Walter Lichte